

Liebe Leserinnen und Leser

Wenn Sie diese Zeilen lesen, halten Sie bereits die zweite Ausgabe der **WINZERINFO** des Jahres 2022 in Ihren Händen. Sicherlich haben Sie schon in der letzten Ausgabe bemerkt, dass sich die Aufmachung des Newsletters leicht verändert hat. Dank Ihrer Rückmeldungen wird die **WINZERINFO** im Jahr 2022 frischer und übersichtlicher daherkommen.

Beibehalten wollen wir die Idee des gemeinsamen Auftritts aller in der Branche tätigen Institutionen. Das kann ab und an bedeuten, dass auch unterschiedliche Meinungen vertreten werden, Kompromisse gemacht werden müssen und nicht immer auf die exakte Befallsituation eingegangen werden kann, wie sie sich in Ihrer Rebparzelle präsentieren mag.

Wir vom Weinbauzentrum Wädenswil und von Agroscope wollen uns auch dieses Jahr den Herausforderungen der Deutschschweizer Weinbranche annehmen und Sie gemeinsam mit den kantonalen Fachstellen und weiteren Akteuren punkto Pflanzenschutz, Pflegehinweisen und mit diversen Informationen aus der Branche unterstützen. Für Ihre Anliegen oder Projektideen dürfen Sie uns auch gerne kontaktieren.

Wir freuen uns, Sie diese Saison wieder begleiten zu dürfen. Möge das Weinjahr 2022 problemloser, ertragsreicher sowie insgesamt ruhiger verlaufen. Wir unterstützen Sie dabei!

Lorenz Kern, Weinbauzentrum Wädenswil
Lina Künzler, Agroscope

Kontakt: [Weinbauzentrum](#)



Allgemein

Aktuell profitieren wir schon seit Wochen von trockenem und sonnigem Wetter. Gemäss MeteoSchweiz zeigte sich der Winter mild, regional sehr sonnig und im Süden sehr trocken. Die Wintertemperatur lag im landesweiten Mittel bei -0,8 °C. Das entspricht 1,1 °C über der Norm 1991–2020. Die Monate Januar und Februar waren in der ganzen Schweiz überdurchschnittlich sonnig. Im Süden war es lokal der sonnigste, im Norden lokal der zweitsonnigste Januar seit Messbeginn. Während auf der Alpensüdseite alle drei Wintermonate niederschlagsarm ausfielen, erreichte in der übrigen Schweiz die winterliche Niederschlagssumme zwischen 90 bis 120 % der Norm 1991-2020. Der Dezember brachte ausser im Süden und in Graubünden reichlich Niederschlag. Im Januar blieben die Niederschlagssummen in der ganzen Schweiz aber deutlich unter der Norm.

Auch in den kommenden Wochen hält das hochdruckbestimmte und damit oft sonnige und trockene Wetter an. Obwohl es gelegentlich dichtere Wolken gibt, bleibt nennenswerter Niederschlag weiterhin ausser Sichtweite.

Saisonwerte Winter 2021/22 an ausgewählten MeteoSchweiz-Messstationen im Vergleich zur Norm 1991–2020.

Station	Höhe m ü.M	Temperatur (°C)			Sonnenscheindauer (h)			Niederschlag (mm)		
		Mittel	Norm	Abw.	Summe	Norm	%	Summe	Norm	%
Bern	553	1.9	0.7	1.2	300	213	141	191	194	98
Zürich	556	2.9	1.4	1.5	266	195	137	206	207	99
Genève	420	3.3	2.6	0.7	292	205	143	206	219	94
Basel	316	4.0	2.7	1.3	242	204	119	137	158	87
Engelberg	1036	-0.5	-1.2	0.7	203	174	117	320	278	115
Sion	482	0.8	1.2	-0.4	312	293	106	142	160	88
Lugano	273	5.8	4.4	1.4	520	373	139	46	207	22
Samedan	1709	-7.3	-7.5	0.2	386	343	113	66	85	78

Norm Langjähriger Durchschnitt 1991–2020
Abw. Abweichung der Temperatur zur Norm
% Prozent im Verhältnis zu Norm (Norm = 100%)

Quelle: MeteoSchweiz 2022: Klimabulletin Winter 2021/22. Zürich.

Entwicklungsstadium

Die Rebe befindet sich in der Winterruhe (BBCH: 00).

Pflanzenschutz - Krankheiten

Ob gegen die **Schwarzfleckenkrankheit** eine Austriebsbehandlung notwendig ist, hängt vom Vorjahresbefall und vom Wetter zu Beginn der Vegetation ab. Vor allem bei häufigen Niederschlägen während dem Austrieb steigt das Risiko für Infektionen. Insbesondere bei anfälligen Sorten wie Riesling-Silvaner und auch einigen Piwi-Sorten, welche starke Symptome (ausgebleichte Tragruten) aufweisen, ist eine Behandlung zu empfehlen. Dabei ist eine gute Benetzung der Tragruten und des Stammkopfes wichtig. Falls Sprayer eingesetzt werden, sollten die Luftleistung des Gebläses stark reduziert und grosse Düsen mit niedrigem Druck verwendet werden (Abdriftreduktion). Für eine optimale Wirkung ist eine gute Benetzung der Tragruten und des Stammkopfes wichtig.

Hinweis: Die Bekämpfung des Falschen und Echten Mehltaus ist auch in Anlagen mit starkem Vorjahresbefall **frühestens** ab dem 3-Blattstadium notwendig und sinnvoll! Beachten Sie dazu die Hinweise auf www.agrometeo.ch.

Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN) und Biologischer Anbau

Gegen Schwarzfleckenkrankheit Netzschwefel (2%, 16 kg/ha), möglichst im Wollestadium (05=B) und bei Temperaturen > 15 °C einsetzen (Verdampfungswirkung). Alternativ kann auch Folpet verwendet werden. Die Anwendung sollte direkt vor Niederschlägen erfolgen.

Pflanzenschutz - Schädlinge

Eine Bekämpfung von **Kräusel- und Pockenmilben** ist nur angebracht, wenn im Vorjahr starke Symptome beobachtet wurden und grössere Befallsherde auftraten. Schäden treten vor allem bei langsamem Austrieb und bei Jungreben gehäuft auf. Generell ist auf eine raubmilbenschonende Pflanzenschutzstrategie zu achten. Informationen zum optimalen Behandlungstermin für Kräuselmilben sind auf www.agrometeo.ch zu finden.

Erdrauben und Rhombenspanner treten meist nur sporadisch und lokal auf, häufig in Randreihen in der Nähe von Wäldern und Hecken und in Parzellen ohne ständige Grünbedeckung. Bei warmem Wetter sind die Reben ab Stadium 05 = B regelmässig auf Frassschäden zu kontrollieren und bei Befallseintritt zu behandeln.

Hinweise zu Symptomen und Schadschwellen finden sich in den [Pflanzenschutzempfehlungen für den Rebbau 2021/2022](#).

Die Pheromondispenser für die **Traubenwickler-Verwirrung** sollten nach dem Erhalt möglichst schnell ausgebracht werden. Informationen zum Flugbeginn können auf www.agrometeo.ch abgerufen werden.

Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)

Gegen Kräusel- und Pockenmilben Netzschwefel (2%, 16 kg/ha) möglichst im Wollestadium (05=B) und bei Temperaturen > 15 °C einsetzen (Verdampfungswirkung).

Eine Behandlung gegen Erdrauben ist nur im Ausnahmefall angezeigt. Das Absammeln der Raupen bei Dunkelheit ist eine wirksame und schonende Bekämpfungsmethode. Ist zwingend eine chemische Bekämpfung nötig, können Produkte der Gruppen 33, 37 und 38 aus der [Liste der Pflanzenschutzmittel für den Rebbau](#) eingesetzt werden.

Biologischer Anbau

Gegen Milben siehe ÖLN.

Eine Behandlung gegen Erdrauben ist nur im Ausnahmefall angezeigt. Das Absammeln der Raupen bei Dunkelheit ist eine wirksame und schonende Bekämpfungsmethode. Falls unbedingt notwendig kann eine direkte Regulierung mit einem Spinosadprodukt erfolgen.

Pflegehinweise

Falls nicht schon erfolgt, kann die **Unterstock- und Fahrgassenbearbeitung**, optimal bei aktuell trockenen Böden, mechanisch durchgeführt werden. Dabei können auch, sofern vom Boden benötigt, organische Dünger eingearbeitet werden. Wo eine Einsaat in der Fahrgasse im Frühjahr geplant ist, kann der erste grobe Bearbeitungsschritt mit Grubber, Spatenmaschine, Scheibenegge oder dergleichen erfolgen.



Unterstock- und Fahrgassenbearbeitung jetzt möglich.

Bild: Lina Künzler, Agroscope.

Zu beachten gilt: Mit einer Fahrgassenbearbeitung ausschliesslich zur Förderung der N-Mineralisierung sollte jedoch noch bis kurz vor Vegetationsbeginn zugewartet werden. Siehe hierzu auch den Artikel von Jochen Meyer anlässlich der Wädenswiler Weintage ([SZOW 02/22](#)).

Obst- und Weinbau
Die Schweizer Medienplattform für Spezialkulturen

Wissen trägt Früchte!

Aboaktion:
Spare Fr. 20.-*
Code: w-info

*NeuabonnentInnen (18 Hefte) Fr. 75.- statt Fr. 95.- (im 1. Jahr) • info@szow.ch • www.obstundweinbau.ch

Besuchen Sie uns an der Agrovina, Stand 1505!

Diverses

Liebegger Piwi-Tagung am 5. April 2022: An diesem den Piwi-Sorten gewidmeten Tag wird das Potenzial in der Forschung/Züchtung, des Anbaus, der Kelterung und des Marketings aufgezeigt. Natürlich darf eine Vergleichsdegustation der verschiedenen Sorten nicht fehlen.

Direktlink zum Programm mit [Flyer](#) und zur Anmeldung: [hier anmelden](#).

Die AGROVINA 2022 findet vom 05. bis zum 07. April 2022 statt

Die Messe Agrovina Martigny ist die Schweizer Fachmesse für Weinbau, Önologie und Obstbau. Rund 200 Aussteller präsentieren sich auf der Agrovina mit allen Produkten, Dienstleistungen und Technologien, die den spezifischen Besonderheiten und Anforderungen von kleinen und mittleren Betrieben entsprechen.

Informationen unter: <https://www.agrovina.ch/de/>



Rebflächenbestätigung 2022

- **SH, TG:** Über www.agate.ch werden die aktuell gültige Bewirtschaftung und Bestockung bestätigt sowie Neupflanzungen, Rodungen und Flächenänderungen von Rebsorten von Ihnen deklariert. Dies ist die Grundlage für die Ausstellung des Traubenpasses.
Bitte vergessen Sie nach der Überprüfung/Anpassung der Rebflächen nicht den Abschluss unter dem Menüpunkt „Abschliessen / Druck“ zu machen: Mit Klick auf „*SPEICHERN. Daten i.O. und fürs Rebbau Kommissariat freigeben*“ bestätigen Sie die Korrektheit Ihrer Daten und schliessen die Erhebung ab (DZ-Betriebe bitte ebenfalls auf Rolle "Rebbetrieb" wechseln!).

Die Erfassung ist bis zu folgenden Daten möglich:

SH	21. Feb bis 25. März 2022
TG	ist abgeschlossen

- **ZH:** Rebbewirtschafter, welche bis jetzt noch nicht auf www.agate.ch gearbeitet haben, registrieren sich bitte bis Mitte April und melden die agate-Nummer an mirjam.blunsi@strickhof.ch. Die Rebflächenbestätigung 2022 kann dann online durchgeführt werden. Vermeiden Sie unbedingt Doppelregistrierungen.
Erfassung im **Mai 2022**.

Berichte über den Weinbau 2021 (Rebbericht)

Sie finden die Berichte der Kantone Schaffhausen, Thurgau und Zürich auf den Webseiten der Kantone. Links zu den Berichten finden Sie gleich unten:

- **SH, TG:** <https://sh.ch/CMS/Webseite/Kanton-Schaffhausen/Behorde/Verwaltung/Volkswirtschaftsdepartement/Landwirtschaftsamt-7358467-DE.html>
- **ZH:** <https://www.strickhof.ch/publikationen/rebjahr-und-weinlese-2021/>

Pflanzenschutz Sprühgerätetest Rebbau

- **ZH:** Die diesjährigen Sprühgerätetests des Strickhofs für Rebbaugeräte werden am 21. und 22. April in Bülach durchgeführt. Das Aufgebot wurde am 10. März per E-Mail an die gemeldeten Teilnehmer versandt.
Gerätebesitzer, welche ihr Rebbau-Sprühgerät testen lassen müssen (letzter Test 2018) und kein Aufgebot erhalten haben, wenden sich bitte an: michael.goelles@strickhof.ch
- **SH:** Informationen unter <https://schaffhausen.agrartechnik.ch/>
- **TG:** Informationen unter www.tvlt.ch

Links

Weitere nützliche Links:

[PSM Register BLV](#)

[Pflanzenschutzmittelliste Rebbau 2022](#)

[Pflanzenschutzempfehlung für den Rebbau 2021/2022](#)

[Betriebsmittelliste FiBL](#)

Hinweise zum Inhalt

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen, die auf Informationen und Erfahrungen von Agroscope, kantonalen Fachstellen, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und Produzenten sowie auf Wetterdaten von Agrometeo und MeteoSchweiz basieren. Die Empfehlungen beinhalten vorwiegend überregionale Prognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Regionale Gegebenheiten und Sorteneigenschaften können nicht berücksichtigt werden. Der Entscheid und die Verantwortung für daraus abgeleitete Massnahmen liegen beim Produzenten.

Die nächste Nummer erscheint am 12. April 2022.

Impressum

Redaktion	Kant. Fachstellen für Weinbau der Kantone AG, BE, BL, BS, GL, GR, LU, NW, OW, UR, SG, SH, SO, SZ, TG, ZH, ZG, Fürstentum Liechtenstein, Agroscope, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW)
Chefredaktor	Lorenz Kern, Weinbauzentrum Wädenswil, lorenz.kern@weinbauzentrum.ch
Abonnement	bei den jeweiligen kantonalen Fachstellen
Produktion	Schweizer Zeitschrift für Obst- und Weinbau (SZOW), 8820 Wädenswil, info@szow.ch
Erscheinungsweise	Feb. bis Dez. alle 2-4 Wochen, ca. 18 Ausgaben pro Jahr (zusätzliche Ausgaben möglich)